

PRESSEMITTEILUNG

Oldenburg, 12.02.2010

Windstudium von „Land der Ideen“ ausgezeichnet Übergabe der Ehrentafel in Oldenburg

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ prämiert das Weiterbildende Studium Windenergietechnik und -management als „Ausgewählter Ort 2010“. Am 12. Februar nehmen die Initiatoren des Studiums die Ehrentafel in Oldenburg entgegen. Das Studium ist ein Angebot von ForWind, dem Zentrum für Windenergieforschung, in Kooperation mit der Windenergie-Agentur Bremerhaven / Bremen e.V. (WAB), der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der Stadt Oldenburg.

Christian Wolff von der Deutschen Bank Oldenburg übergibt als Projektpartner des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ die Ehrentafel und begründet die Auszeichnung: „Das Studium ist das einzige akademische Weiterbildungsprogramm in Deutschland, das speziell für die Windbranche konzipiert wurde. Das Angebot wird damit der wachsenden Nachfrage an Fachkräften für erneuerbare Energien gerecht.“

Für die Übergabe bedankt sich Dr. Stephan Barth, Geschäftsführer von ForWind: „Wir freuen uns, dass unser Engagement in der Aus- und Weiterbildung auf diese Weise gewürdigt wird. Die Auszeichnung bestätigt den Erfolg des Studiums und zeigt, dass das Angebot Maßstäbe in der berufsbegleitenden Weiterbildung setzt.“

Jens Eckhoff, Geschäftsführer der Windenergie-Agentur Bremerhaven / Bremen e.V. (WAB): „Für die Windenergieindustrie leistet das Studium einen wichtigen Beitrag zur Qualifizierung. Das Programm erfüllt die Anforderungen der Branche, neue Entwicklungen und interdisziplinäre Aspekte in die tägliche Arbeit einzubeziehen.“

Prof. Dr. Mathias Wickleder, Vizepräsident für Studium und Lehre der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg: „Die Erforschung erneuerbarer Energien hat an der Universität Oldenburg eine lange Tradition und gehört zu ihren Kernkompetenzen – ebenso wie die berufsbegleitende Weiterbildung. Das ‚Windstudium‘ vereint beides gewinnbringend und sorgt für die Ausbildung von hoch qualifiziertem Nachwuchs in einem für die Zukunft bedeutenden Bereich.“

Die Glückwünsche der Stadt Oldenburg überbringt der zweite Bürgermeister Bernhard Ellberg: „Das ‚Windstudium‘ ist ein hervorragendes Beispiel für die Kreativität der Hochschulen im Nordwesten und für die Stärken der Region im Bereich der erneuerbaren Energien. Im Namen der Stadt Oldenburg gratuliere ich herzlich zu diesem Erfolg!“

Anlässlich der Auszeichnung durch „Deutschland – Land der Ideen“ laden die Initiatoren des Studiums einen Monat später, am 12. März, zu einer öffentlichen Veranstaltung in Bremerhaven ein. Der Vortrag im

Kontakt:

Ann-Kathrin Marr

+ 49 441-3902818

presse@windstudium.de

t.i.m.e.Port 2 und die anschließende Exkursion stehen unter dem Motto „Windenergie zum Anfassen“. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch der Pokal als „Ausgewählter Ort 2010“ offiziell übergeben. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.windstudium.de

Mit dem Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ zeichnen die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank seit 2006 zukunftsfähige und innovative Projekte aus. Über 2.200 Forschungsinstitute, Unternehmen, Kultureinrichtungen und soziale Initiativen hatten sich um die Auszeichnung beworben. Eine unabhängige Jury wählte daraus die 365 Sieger. Schirmherr Deutschlands größter Veranstaltungsreihe ist auch in diesem Jahr Bundespräsident Horst Köhler.

Fotos zur Veranstaltung finden Sie ab Freitag, 12. Februar, 20 Uhr, unter www.windstudium.de in der rechten Rubrik unter „Pressefotos“.

Kontakt:

Ann-Kathrin Marr

+ 49 441-3902818

presse@windstudium.de